

Steigleiter für den Zugang zum Flachdach

> Die Siegfried AG mit Sitz in Zofingen benötigte einen sicheren Zugang auf das Flachdach eines ihrer Gebäude. Aufgrund der Gebäudehöhe von über 14 Metern wurde die Steigleiter mehrteilig, inklusive zwei Podesten, geliefert. Bei einer Höhe von über zehn Metern werden Leitern versetzt angeordnet, um die Absturzhöhe zu verringern. Bei der Befestigung der Leiter wurde die Sprich AG vor eine Herausforderung gestellt.

Sicherheitsvorschriften von Steigleitern bei Maschinenwartungen geben vor, ab einer bestimmten Länge der zu überbrückenden Leiter (6 Meter), diese mehrteilig anzuordnen. Dies wird durch das Versetzen der Leiter inklusive eines Podests für den Überstieg erfüllt. Aufgrund der zu überbrückenden Höhe von 14 Metern empfahl Sprich eine Variante mit zwei Podesten, um die Höhe bei einer Absturzgefahr zu verringern.

Eigenschaften der Steigleiter

Die Steigleiter besitzt 53 Leitersprossen, welche mit den Holmen verschweisst wurden. Der Abstand zwischen den Leitersprossen beträgt 280 mm - was dem vorgegebenen Standard entspricht. Die Steigungshöhe liegt bei 14,6 Metern mit einer Holmverlängerung von 1,1 Metern. Die Steigleiter wurde mit einem halbrunden Rückenschutz versehen, welcher einen rückwärtigen Sturz aus der Höhe verhindert.

Die versetzten Podeste des zweiten und dritten Teils der Steigleiter sind umrundet von einem überstehenden Rückenschutz, welcher eine Höhe von über zwei Metern aufweist. Der lange Rückenschutz bietet eine höhere Sicherheit beim Umstieg. Die Podeste bestehen aus Pressrosten mit einer

Bautafel

Objekt:	Gebäude der Siegfried AG, Zofingen
Produkt:	Leitermodell der SPRICH AG, Baar
Montage:	Senn AG, Oftringen



Die mehrteilige und versetzt angeordnete Steigleiter erschliesst das 14 Meter hohe Gebäude.



Der Rückenschutz ist allseitig angeordnet. Die verstellbaren Befestigungslaschen sind thermisch getrennt ausgeführt und durchdringen die Fassade.

Maschenweite von 33 × 33 mm und wurden direkt an der Leiter mit Abstützungen befestigt und sind daher selbsttragend. Der Ausgang der Leiter zum Flachdach hin besitzt eine selbstschliessende Tür, sodass ein rückwärtiges Hineinfallen in die Steigleiter nicht möglich ist. Der Eingang der Leiter ist nicht abgeschlossen, da diese sich auf einem geschlossenen Gelände befindet. Nur geschulte Mitarbeiter dürfen die Leiter verwenden.

Befestigung

Das Gebäude der Siegfried AG sollte mit Blech eingekleidet werden, an welchem sich jedoch eine Befestigung der Leiter schwierig gestalten würde. Ein sicherer Halt wäre nicht gewährleistet. Die Befestigung musste vor der Blecheinkleidung erfolgen. Aus diesem Grund wurden 16 Spezial-Laschenpaare am Baukörper via Bohrung befestigt. Die Laschen sind zweiteilig, denn so konnte in das Blech, welches als Gebäudehülle dient, auf Laschenhöhe ein Schlitz angesetzt werden. Anschliessend konnte man das Blech über die vorstehende Lasche ziehen. An den vorstehenden Laschen wurde zum Schluss die Steigleiter befestigt und festgeschraubt. Die Laschenpaare wurden aufgrund des grossen Abstands zwischen Wand zu Leiterholmen eng angesetzt. Der Abstand beträgt insgesamt 350 mm, wovon 200 mm Fassade und 150 mm Abstand von der Leiter zur Fassade. Der Name Sprich steht für mehr als nur die Lieferung von hochwertigen und beständigen Produkten. Wir stehen Ihnen vom Anfang bis zum Ende Ihres Projekts mit unserer langjährigen Erfahrung zur Seite, damit Sie das Endresultat uneingeschränkt geniessen können.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

www.sprich.ch